

- Antrag auf Ausstellung eines Führerscheines im Scheckkartenformat**
 Antrag auf Verlängerung der Klassen C und CE bzw. der alten Klasse 2

Geburtstag →	
Geburtsname →	
Nur bei Abweichung vom Geburtsnamen: Familienname →	
Vornamen →	
Geburtsort (ggf. Kreis) →	
Anschrift <u>Hauptwohnsitz</u> (Straße, Hausnr., PLZ, Ort) →	
Telefonische Rückfragen tagsüber unter der Nr. →	

Ich bin im Besitz der Fahrerlaubnis folgender

Klasse(n):	erteilt am:	Behörde:	Vordruck-Nr.:	Listen-Nr.:

Ich trage im Straßenverkehr eine Sehhilfe. keine Sehhilfe.

Ich nutze die Klassen C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D und DE
 im gewerblichen Güterkraftverkehr/Personenkraftverkehr nicht im gewerblichen Güterkraftverkehr/Personenkraftverkehr

Ich besitze eine Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung mit

Art der Beförderung:	erteilt am:	gültig bis:	Behörde:	Listen-Nr.:

Ich beantrage im Rahmen der Umstellung die Klasse T (land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen)

Ich bin in der Land- und Forstwirtschaft tätig. Dafür benötige ich die Erteilung der Fahrerlaubnis Klasse T, zum Führen von land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen bis 60 km/h.

Name und Wohnort des Betriebsinhabers: _____

Betriebsinhaber ist: Antragsteller Verwandter _____

Nachweis/Bestätigung liegt bei

Bitte beachten Sie, dass dies nur bei der Umschreibung eines „alten“ Führerscheines in den Kartenführerschein möglich ist. Sobald der Kartenführerschein ausgestellt ist, kann die Klasse T in der Regel nicht mehr beantragt werden.

Mit dem Antrag sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- Personalausweis oder Reisepass
 (mit gültiger Meldebescheinigung, wenn der aktuelle Wohnort nicht eingetragen ist)
 alle bisherigen Führerscheine
 biometrisches Passfoto

Eingangsstempel der Verwaltungsbehörde

Bei der Verlängerung der Klasse C und CE bzw. Klasse 2 zusätzlich:

- Bescheinigung oder Zeugnis über das Sehvermögen nach § 12 Abs. 6 FeV i. V. m. Anlage 6 Nr. 2.2
 Zeugnis oder Gutachten über die körperliche und geistige Eignung nach § 11 Abs. 9 i. V. m. Anlage 5
 Bescheinigung über die Ablegung der Grundqualifikation (§ 4 BKrFQG i.V.m. § 1 u. 2 BKrFQV) oder der Weiterbildung (§ 5 BKrFQG i.v.m. § 4 BKrFQV) bei einer gewerblichen Nutzung der Klassen C1, C, C1E, CE, D1, D1E, D und DE

Hinweis nach dem Datenschutzgesetz:

Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Rechtsgrundlage ist das Straßenverkehrsgesetz und die Fahrerlaubnisverordnung.

 Ort, Datum

 Unterschrift des Antragstellers

Der Empfang des Scheckkartenführerscheines wird hiermit bestätigt:

 Ort, Datum

 Unterschrift des Antragstellers

Umtausch auf einen Kartenführerschein

Welche Unterlagen werden benötigt?

- biometrisches Lichtbild
- Reisepass mit aktueller Meldebescheinigung (nicht älter als 1 Jahr), sofern der aktuelle Wohnort nicht im Reisepass eingetragen ist
- Führerschein – sollte der Führerschein schlecht lesbar und nicht vom Landratsamt Dachau ausgestellt worden sein, eine Karteikartenabschrift von der letztausstellenden Behörde -

Datenschutzrechtliche Hinweise nach Art. 13 DSGVO finden Sie unter
<https://www.landratsamt-dachau.de/dsgvo/fahrerlaubnis>